



Niederschrift

3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.01.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

Anwesend sind:

Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	
Herr Krause, Marcus	SPD	
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber	
Frau Riedel, Kathleen	SPD	
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE	ab 19:20 Uhr

Schriftführerin: Frau Röpke, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste: Frau Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung zum TOP 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 26.11.2008
- 2 Bürgerfragen
- 3 Informationen zum B-Plan 29 - Nahversorgungsbereich Golm
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
DS 08/SVV/0991
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2 ÖPNV - Potenziale besser erschließen
DS 08/SVV/1046
Fraktion DIE LINKE
- 5 Anträge des Ortsbeirates

- 5.1 Klausursitzung des Ortsbeirates Golm
Hier: Beschluss zur Durchführung
(WV aus Sitzung 26.11.2008)
Vorlage: 08/OBR/0264
- 5.2 Kündigung und Rückbau der Garagen
Vorlage: 08/OBR/0279
- 5.3 Ortsteilzeitung Golm
Vorlage: 09/OBR/0002
- 5.4 Freiräume für Kunstformen schaffen
Vorlage: 09/OBR/0003
- 6 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Bestätigung der nicht öffentlichen Niederschrift vom 26.11.2008

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 26.11.2008

Der Ortsvorsteher Herr Mohr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste; stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von den fünf Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung vier anwesend.

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt er vor, nach dem TOP 2 – Bürgerfragen - einige Informationen zum B-Plan 29 Nahversorgungsbereich Golm aufzunehmen.

Der Erweiterung wird mit 3/0/1 zugestimmt.

Zum Protokoll der Sitzung am 26.11.2008 gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche; es wird 3/0/1 bestätigt.

zu 2 Bürgerfragen

Herr Wersik spricht noch einmal die Gestaltung der Dorfmitte an, zu der es zwischenzeitlich einen vor Ort Termin gab; hier habe man nun eine Lösung gefunden, mit der alle einverstanden seien. (Straßengestaltung, Parkplätze, Baumpflanzungen)

Er möchte, dass dies in einem Beschluss des Ortsbeirates verankert wird.

Weiter hinterfragt er die Maßnahmen auf dem Reiherberg – in welchem Umfang die Ausholzung weitergehen soll und welchen Sinn das habe.

Die MAE Maßnahme, so Herr Mohr, gehe noch bis zum 29.01.2009 und beinhalte die Wege freizulegen und neue Bänke aufzustellen; dies sehe er positiv. Im übrigen stehe die Maßnahme unter Kontrolle der Unteren Naturschutzbehörde im Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt.

Herrn Wersik gehen diese Maßnahmen zu weit, er sieht hier eher einen Waldcharakter. Diskutiert wird weiter die Eigentumsfrage.

Dazu erklärt Herr Mohr, dass die Eigentümerversantwortlichen im Vorfeld angehört wurden. Die Pflege beschränkt sich nur auf die Wege; bei größeren Flächen bleibe der Waldcharakter erhalten.

Herr Dr. Höfgen fragt, ob vorgesehen sei, die Verbuschung in der Geiselbergstraße am Reiherberg zu beseitigen; der Weg würde immer schmaler. Nach Aussage von Herrn Mohr werde man hier demnächst tätig.

Weiteres Thema ist der Winterdienst, der, so Frau Wersik, überhaupt nicht funktioniert habe.

Frau Riedel schlägt vor, dieses Problem in der nächsten Beratung der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister anzusprechen.

Frau Riedel informiert, dass die Bewohner der Reiherbergstraße 31 an sie herangetreten seien, und auf die baulichen Mängel im Obergeschoss hingewiesen, die gravierend seien. Sie hätten sich damit bereits an den KIS gewandt, der nicht reagiert habe.

Dazu erklärt Herr Heinzel, dass dies zwischen Mieter und Vermieter zu klären sei.

zu 3 Informationen zum B-Plan 29 - Nahversorgungsbereich Golm

Zu diesem TOP begrüßt Herr Mohr Frau Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung.

Frau Holtkamp informiert dass der B-Plan 29 - Nahversorgungsbereich Golm - sowohl in der Stadtverwaltung Potsdam als auch im Ortsteil Golm ausliege. Außerdem können die Planungen auch im Internet unter www.potsdam.de eingesehen werden.

Die frühzeitliche Beteiligung laufe noch bis 23.01.2009.

An Hand einer Bauzeichnung und Bildern erläutert sie das Projekt.

In Ergänzung zu den benachbarten Wohngebäuden soll eine dreigeschossige Wohnbebauung sowie ein Nahversorgungsbereich errichtet werden. Für die Handelsflächen seien etwa 1.300 m² Verkaufsfläche mit Discounter und kleinteiligem Einzelhandel vorgesehen.

Dazu kommen die erforderlichen Stellplätze, Erschließungsanlagen sowie Grünflächen und Wege.

Seitens der Universität, des Wissenschaftsparks Golm und der Anwohner des benachbarten Wohngebietes bestehe eine starke Nachfrage für den Bau eines Lebensmittel-Nahversorgungsbereiches.

Parallel zur Auslegung laufe die Beteiligung der Fachbereiche zur

Grünordnungsplanung und Schallschutzbegutachtung.

Im weiteren geht sie auf die Nachfragen der Mitglieder und anwesenden Bürger ein; so fragt Frau Riedel nach der Anbindung des ÖPNV, Herr Mohr nach der Beteiligung des Ortsbeirates Eiche und der Schaffung von Stellplätzen.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung DS 08/SVV/0991

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Unterlagen zur Behandlung dieser Drucksache wurden nicht vollständig ausgereicht; Herr Krause beantragt die **Wiedervorlage in der Februar Sitzung**, der **einstimmig zugestimmt** wird.

zu 4.2 ÖPNV - Potenziale besser erschließen DS 08/SVV/1046

Fraktion DIE LINKE

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.
Herr Heinzel äußert sich positiv zu dem Antrag; hier finden auch die neuen Ortsteile Berücksichtigung.

Abstimmung:
einstimmige Zustimmung

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Klausursitzung des Ortsbeirates Golm Hier: Beschluss zur Durchführung (WV aus Sitzung 26.11.2008) Vorlage: 08/OBR/0264

Nach kurzem Meinungsaustausch wird als Termin der internen Klausurtagung, an der die Leiterin des Büros der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ziegenbein teilnehmen wird, der 29.01.2009 um 17.00 Uhr im Gemeindebüro festgelegt.

Der Ortsbeirat beschließt:

1. der Ortsvorsteher wird beauftragt, im Januar 2009 eine Klausur des

Ortsbeirates einzuberufen, in der

- Zielstellungen, Schwerpunkte und
- Umsetzungsmöglichkeiten

für die Arbeit des Jahres 2009 diskutiert werden und ein entsprechender Handlungsrahmen entwickelt wird.

2. Ergebnisse der Klausur sind zu einem Beschluss aufzuarbeiten, der Gegenstand der Beratung der Ortsbeiratssitzung im Februar 2009 wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

zu 5.2 Kündigung und Rückbau der Garagen
Vorlage: 08/OBR/0279

Herr Mohr bringt den Antrag ein und erläutert die Intention des Antrages. Auf Nachfrage erklärt er, dass alle Fragen und Formalitäten durch den KIS geklärt und erledigt werden.

Der Ortsbeirat beschließt:

Den Mietern der Garagen, die sich auf dem kommunalen Flurstücken 380/2 und 959/2 Golm befinden, ist fristgemäß lt. Vertrag zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Zustimmung

zu 5.3 Ortsteilzeitung Golm
Vorlage: 09/OBR/0002

Herr Mohr schlägt vor, den Antrag zu vertagen und zunächst die Klausursitzung abzuwarten.

Frau Riedel betont, dass es ihr schon wichtig sei, die im Antrag formulierten Anliegen zu beschließen. Für die Herausgabe der Ortsteilzeitung werde viel ehrenamtliche Zeit aufgewendet

Herr Mohr räumt ein, dass die Ortsteilzeitung vorerst auf „Eis liege“; Layout, Druck und Verteilung seien bisher noch nicht geklärt.

Herr Heinzel spricht die Finanzierung der Ortsteilzeitung an, dazu sollte die Redaktion ein Konzept erarbeiten. Außerdem war geplant einen Förderverein zu gründen, der sich um die Finanzierung kümmern wollte. Dazu ist es nicht

gekommen. Der Sachaufwand 2009 werde wesentlich geringer sein als in den Vorjahren.

Diskutiert wird die Zuständigkeit zur Erarbeitung eines Konzeptes.

Herr Krause weist auf das Anliegen des Antrages hin.

Herr Mohr schlägt vor, den Antrag nach der Klausurtagung abschließend zu beraten.

Abstimmung zur Vertagung des Antrages:

3/2/0

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Ortsvorsteher wird beauftragt ein Finanzkonzept für die Herausgabe der Ortsteilzeitung im Jahr 2009 unter Berücksichtigung der geänderten finanziellen Ausstattung des Ortsbeirates vorzubereiten und im Ortsbeirat zur Diskussion zu stellen.
2. Der Ortsbeirat ist über die Termine der Redaktionsausschusssitzungen im Jahr 2009 in Kenntnis zu setzen.
3. Der Ortsvorsteher wird darüber hinaus beauftragt, bis zur nächstfolgenden Sitzung dem Ortsbeirat ein Konzept zur Abstimmung vorzulegen, wie künftig die zeitnahe Verteilung der Ortsteilzeitung gewährleistet werden kann.
4. Der Ortsvorsteher hat sicher zu stellen, dass die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Golm in geeigneter Weise Kenntnis über Termine (Redaktionsausschusssitzungen, Redaktionsschlusstermine) erlangen.

zu 5.4 Freiräume für Kunstformen schaffen

Vorlage: 09/OBR/0003

Frau Riedel erklärt, dass dieses Thema bereits im Kulturausschuss diskutiert wurde.

Intention Ihres Antrages sei es, dass die Stadtverwaltung bei der Erfassung geeigneter Flächen auch die Bereitstellung von möglichen und gut sichtbaren Flächen im Ortsteil Golm berücksichtigt.

Es erfolgt ein intensiver Meinungsaustausch über:

- die Kunstform der Sprayer,
- welche Möglichkeiten bietet Golm,
- gibt es geeignete Flächen, die der Verwaltung angeboten werden können,
- diese sollten dann den Golmer Jugendliche vorzubehalten sein,

Im Ergebnis schlägt Herr Mohr vor, den ersten Absatz des Antrages zu streichen. Zwischenbericht zu geben.

Abstimmung des Änderungsantrages:

3/2/0

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsvorsteher wird beauftragt, zeitnah das Gespräch mit dem Träger des Jugendfreizeitladens hinsichtlich der Unterstützung und fachlichen (jugendpädagogischen) Betreuung eines solchen örtlichen Projektes zu suchen und eine Einbringung dessen Erfahrungen in der Umsetzung von „Sprayer-Projekten“ bei dem Bereich Kultur der Stadtverwaltung vorzuschlagen.

In der nächstfolgenden Sitzung des Ortsbeirates ist durch den Ortsvorsteher ein schriftlicher Zwischenbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis des geänderten Antrages:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 1

zu 6 Sonstiges

Frau Riedel weist auf die ausliegende Broschüre des Lokalen Bündnis für Familie Potsdam Nord-West hin und kündigt für die nächste Sitzung einen Antrag an.

Frau Zech informiert, dass die Bushaltestelle **Abzweig Bahnhof jetzt Zum Urnenfeld** heiße und es dafür keine Bekanntmachung gab.

Als nächste Sitzungstermine werden festgelegt:

22.04.2009

28.05.2009

25.06.2009